

Obligatorisches Vertiefungsmodul Professionalisierung Kulturmanagement Projektplanung Interdisziplinäre Projektarbeit		
Modulkoordination: Prof. Marion Küster, Rolf Hürter		
Angebot	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	1 Sem.	
Leistungspunkte	8	
SWS	8	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Theaterpädagogik	Pflichtmodul	4
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden lernen die künstlerische Praxis mit all ihren wissenschaftlichen, künstlerischen, organisatorischen und technischen Anforderungen kennen. Sie erfahren, wie sie sich auf diese Anforderungen vorbereiten. Sie erleben und realisieren alle Phasen einer Produktion. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Entwicklung von Systemen und Methoden.	
Prüfungsarten	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Modulprüfung Praktische Prüfung: Gestaltung einer Aufführung (60 min) Bewertungskriterien: interdisziplinäre Teamfähigkeit, Management organisatorischer und technischer Aufgaben, Teilnahme an Konzeptentwicklung, Bereitschaft zur Auseinandersetzung, künstlerischer Ausdruck, Dramaturgie	

Kulturmanagement				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung, Seminar	1	1
Qualifikationsziele	Ziel der Veranstaltung ist es, Wege zur Vermarktung theaterpädagogischer Projekte aufzuzeigen. Die Studierenden erhalten eine grundlegende Vorstellung davon, was es bedeutet, als freier Theaterpädagoge in der Gesellschaft tätig zu sein.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformen, Arbeitsrecht • Projektplanung • Finanzierungspläne • Public Relations Strategien • Kennen lernen der technischen Anforderungen einer Produktion • Sponsoring (Drittmittelfinanzierung) 			

Projektplanung ¹				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung, Seminar	1	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen im Team, eine künstlerisch-ästhetische öffentlichkeitsgebundene Arbeit zu konstruieren und strukturieren und wenden ihre Kenntnisse aus der schulpraktischen Arbeit auf den aufführungsorientierten theaterpädagogischen Bereich an.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Themen-, Literatur und Zielgruppenrecherche: konzeptionelle Idee finden • Auswahl des literarischen Materials • Dramaturgie zu Umsetzung der Idee • Konzept 			

Interdisziplinäre Projektarbeit ¹				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Projekt	6	6
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, eine Rolle oder Funktion innerhalb eines künstlerisch-ästhetischen, aufführungsorientierten Prozesses innerhalb der Hochschule, zum Beispiel als Spieler oder Regieassistent, zu übernehmen. Das Projekt wird von mindestens zwei künstlerischen Studienbereichen getragen.			
Lehrinhalte	Praktikumsinhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> • die Begegnung und künstlerisch-ästhetische sowie methodische Auseinandersetzung zwischen künstlerischen und pädagogischen Ausrichtungen • die gemeinsame Entwicklung eines themengebundenen Konzeptes für die Aufführung • die Erarbeitung einer Rolle/Figur unter Anleitung • das Agieren innerhalb des interdisziplinären Ensembles • die Entwicklung von Methoden der Öffentlichkeitsarbeit: Programmgestaltung, Plakate, Werbung 			

¹ Die Lehrveranstaltung *Projektplanung* bereitet die Veranstaltung *Interdisziplinäre Projektarbeit* konzeptionell vor. Für die *Interdisziplinäre Projektarbeit* ist eine Intensivzeit vorgesehen.